

Klassik zwischen Metropolen und Fjorden

Musikgenuss in Hamburg und Oslo in Kombination mit Minikreuzfahrt

23. – 29. April 2024

16. – 22. Mai 2024



Eine perfekte Verbindung zwischen Musikgenuss, Kultur und Minikreuzfahrt in Nordeuropa: In Hamburg erwartet Sie ein Konzert in der Elbphilharmonie oder die Oper «Le Nozze di Figaro» in der Staatsoper Hamburg, in Oslo die Oper «La Cenerentola» sowie das 2021 eröffnete Munch Museum. Abgerundet wird die Reise mit einer wunderschönen Minikreuzfahrt durch die Fjordlandschaft zwischen Kiel und Oslo. Eine einzigartige Kombination, die Sie nicht verpassen sollten.

Höhepunkte:

- Konzert in der Elbphilharmonie Hamburg oder «Le Nozze di Figaro» in der Hamburgischen Staatsoper
- Minikreuzfahrt durch die eindruckliche Fjordlandschaft Südnorwegens
- Oper «La Cenerentola» im modernen Opernhaus in Oslo

Reiseprogramm

1. Tag: Anreise nach Hamburg

Flug mit Swiss von Zürich nach Hamburg (Abflug ca. 12.35 Uhr). Anschliessend Orientierungsfahrt auf dem Weg vom Flughafen zum zentral gelegenen Hotel. Vielleicht haben Sie Lust auf einen ersten Spaziergang durch die Innenstadt? Später geht es zu Fuss in ein nahegelegenes Restaurant zum gemeinsamen Abendessen. (A)

2. Tag: Stadt- und Hafendrundfahrt

Am Morgen starten Sie zu einer ausführlichen Stadtrundfahrt. Die zweitgrösste Stadt Deutschlands hat mehr zu bieten als die neue Elbphilharmonie und den grossen Hafen an der Elbe. Sie entdecken rund um die Alster und ihren Kanälen das Rathaus, die Speicherstadt (UNESCO Weltkulturerbe), das traditionelle Wahrzeichen «der Michel» (die Kirche St. Michaelis) und natürlich die Vergnügungsmeile Reeperbahn. Mittags geht es auf die grosse Hafendrundfahrt. Vorbei an riesigen «Pöten» lernen Sie den Wirtschaftsmotor der Stadt kennen. Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung.



Am frühen Abend geniessen Sie einen Aperitif mit kleinen Köstlichkeiten. (F, OA)

April-Reise:

Der Bus bringt Sie zur Elbphilharmonie. Konzerttickets berechtigen zum Besuch der Plaza bereits vor Konzertbeginn. Lassen Sie sich von der einmaligen Architektur begeistern.

Um 20.00 Uhr Konzertbeginn im Grossen Saal.

Programm: Elbphilharmonie, Grosser Saal 20.00 Uhr

Bergen Philharmonic Orchestra

Dirigent: Edward Gardner

Schlagwerk: Alexej Gerassimez

Paul Dukas: L'apprenti sorcier (Der Zauberlehrling)

Kalevi Aho: Konzert für Schlagwerk und Orchester «Sieidi»

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 «Aus der neuen Welt»

Gipfelstürmer – Das Solo-Schlagwerk ist noch ein Neuling im altbewährten Repertoire der klassischen Musik und gleichzeitig ein ganz eigener, in tausend Farben schillernder Klangkosmos. Den erweckt der junge Essener Alexej Gerassimez eindrucksvoll zum Leben. Der vielfach ausgezeichnete Perkussionist ist ein echtes Multitalent: Spielend leicht wechselt er zwischen den Genres, beherrscht jazzige Grooves ebenso wie die komplexen Rhythmen der zeitgenössischen Klassik. Ein perfekter Kandidat für das funkensprühende Percussion-Konzert des Finnen Kalevi Aho. «Sieidi» nannte Aho sein 2012 uraufgeführtes Werk – das samische Wort für einen heiligen Fels oder Berg. Einen Gipfelpunkt der Sinfonik erklimmt das Bergen Philharmonic Orchestra dann auch in der zweiten Konzerthälfte: Antonín Dvořáks neunte Sinfonie gehört seit ihrer umjubelten Uraufführung 1893 in New York zu den absoluten Publikumsbeliebten des sinfonischen Repertoires.

Mai-Reise:

Sie spazieren zur Hamburgischen Staatsoper. Um 19.30 Uhr beginnt die Oper «Le Nozze di Figaro» von Wolfgang Amadeus Mozart.

Programm: Hamburgische Staatsoper, 19.30 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart – Le nozze di Figaro

Inszenierung: Stefan Herheim

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln.

In historischen Umbruchzeiten erfüllt euphorischer Jubel die Sieger, während auf Seiten der Verlierer sich die Angst breit macht. Wenn sich in Mozarts Stück Heiterkeit Bahn bricht, ist sie der schadenfreudige Abgesang auf absterbende Strukturen, alte Privilegien, überkommene Verfahrensweisen – auch der zwischen Mann und Frau. Mozart (und Beaumarchais) halten auf der Schwelle der Zeit die Balance – als Künstler auf dem Weg zur eigenen Selbstvermarktung, inhaltlich in der präzisen Zeichnung einer gewichtsverlagerten Gesellschaft mit Almaviva als lächerlicher Figur. Seine Klasse verliert politische Macht, und als Sklave seiner sexuellen Leidenschaft kompensiert er deren Verlust. Der Wind weht aus der Vergangenheit, dem Engel der Geschichte Walter Benjamins bläht er die Flügel. Er ist ein Sturm für die Sieger, für die Verlierer ein melancholischer Windstreif. Der Engel sieht nur Trümmer.

3. Tag: Einschiffung zur Minikreuzfahrt ab Kiel

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus nach Kiel zum Norwegenkai. Um 14 Uhr heisst es «Leinen los» zur Minikreuzfahrt mit der MS Color Magic der Color Line Cruises. An Bord erwartet Sie eine grosse Auswahl an Aktivitäten, Unterhaltung und eine Reihe von Restaurants und Bars.

Den Abend geniessen Sie stilvoll bei einem Dinner im Restaurant Oceanic. Der abendliche Panoramablick über das Meer ist grandios. (FA)

4. Tag: Fjordlandschaft rund um Oslo

Heute lohnt es sich früh aufzustehen, um die rund 100 Kilometer lange Einfahrt durch den spektakulären Oslofjord mit den unzähligen Schären mitzuerleben. Um ca. 10 Uhr erreicht das Schiff die norwegische Hauptstadt.



Sie starten gleich zu einer Stadtrundfahrt, die der Architektur der Stadt und ihrem berühmtesten Einwohner und Künstler Edvard Munch gewidmet ist. Die Stadt erfindet sich im Moment neu: Traditionsreiche Stadtviertel werden mit Bedacht modernisiert und spannende neue Quartiere wie Tjuvholmen oder Vulkan entstehen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen Fahrt zum Hotel. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. (FM)

April-Reise:

Heute Abend steht der Opernbesuch auf dem Programm (siehe Tag 5).

5. Tag: Munch Museum

Es ist das weltweit grösste Museum, welches einem einzigen Künstler gewidmet ist: das neue Munch Museum. Das 2021 eröffnete Museum beherbergt mehr als 26'000 Werke (Gemälde, Skulpturen, Fotografien, Skizzen und Notizbücher), die der berühmte norwegische Maler und Grafiker Edvard Munch (1863 – 1944) der Stadt Oslo vermacht hat. Überblick verschafft Ihnen die 1-stündige Führung. Anschliessend bleibt genügend Zeit das Museum auf eigene Faust zu entdecken. (F)



Am frühen Abend spazieren Sie zur neuen Oper von Oslo. Ein Architekturstück, das alle in seinen Bann zieht und an einen Eisklotz erinnert und mit seiner begehbaren Aussichtsplattform mit freiem Blick auf die Stadt und den Fjord begeistert. Die Oper «La Cenerentola» beginnt um 19 Uhr.

Programm: Opernhaus Oslo, 19.00 Uhr

The Norwegian National Opera Orchestra

Dirigent: Vincenzo Milletari

Regie: Stefan Herheim

Angelina, genannt Cenerentola: Lilly Jørstad

Don Ramiro, Prinz von Salerno: Jack Swanson

Dandini, sein Diener: Aleksander Nohr

Don Magnifico, Vater von Clorinda und Tisbe: Renato Girolami

Tisbe: Astrid Nordstad

Clorinda: Eline Korbi

Alidoro, Philosoph, Don Ramiros Lehrer: Adrian Sampetean

In italienischer Sprache mit norwegischer und englischer Übertiteln.

Die Geschichte von Aschenputtel ist bekannt: Ein Mann geht nach dem Tod seiner Frau eine neue Ehe ein, seine Tochter bekommt eine Stiefmutter. «Die Frau hatte zwei Töchter, die sie mit ins Haus brachte, und die schön und weiss von Angesicht waren, aber garstig und schwarz von Herzen», so heisst es bei den Gebrüder Grimm. «Die Hochzeit war kaum vorüber, als die Stiefmutter ihrer Bosheit freien Lauf liess», schreibt Charles Perrault in seiner Version. Auf Perraults Cendrillon – so heisst das Märchen im Original – basiert auch Jacopo Ferrettis Libretto zu Rossinis La Cenerentola. Und doch ist hier vieles anders: Die märchenhaften Elemente sind stark reduziert, statt der Stiefmutter übernimmt Vater Don Magnifico die böse Rolle in einer grossen Gesellschaftssatire, die vor Opera Buffa-Komik strotzt und für Aschenputtel doch ein Happy End mit dem Prinzen bereithält.

6. Tag: Kulturelle, norwegische Landpartie

Heute unternehmen Sie einen Ausflug Richtung Süden. Sie fahren die landschaftlich sehr schöne Südküste Norwegens entlang. Auf den Spuren des Weltkünstlers Munch erreichen Sie Åsgårdstrand und besuchen das Künstlerdomizil des Malers: eine Holzbaracke mit Meerblick. Nach einer Führung durch sein «Glückshaus», in dem vieler seiner weltberühmten Meisterwerke entstanden, geniessen Sie ein Mittagessen in einem Restaurant am Fjord. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Oslo und freier Abend. (FM)

7. Tag: Heimreise

Vormittag zur freien Verfügung. Vor dem Mittag Bustransfer zum Flughafen. Rückflug mit Swiss nach Zürich (Ankunft um ca. 16.25 Uhr). Individuelle Heimreise. (F)

Programmänderungen vorbehalten.

(F) = Frühstück, (M) = Mittagessen, (OA) = Konzert-/Opernaperitif, (A) = Abendessen

Ihre Experten auf dieser Reise



Der in Hamburg geborene **Tomas Kaiser** studierte in Lüneburg und Pavia Kulturwissenschaften (u.a. Architekturgeschichte); vorangegangen war eine Ausbildung zum Schiffskaufmann bei Hapag-Lloyd. Nach der Promotion in Wien und Lüneburg folgte später ein zweijähriger Besuch der Kieler Kunsthochschule Muthesius. Seit 1998 führt er Gäste durch seine Stadt und begeistert immer wieder mit seinem umfangreichen Wissen.



Uta Svardal stammt aus Leipzig und studierte in Greifswald Nordeuropawissenschaften. Seit über 30 Jahren lebt sie in Oslo und war unter anderem als Übersetzerin und Dolmetscherin für die Deutsch-Norwegische Handelskammer tätig. Seit 2007 arbeitet sie hauptsächlich als Oslo-Guide und Reiseleiterin in Norwegen.

Allgemeine Informationen

Reisedaten

Dienstag, 23. April bis Montag, 29. April 2024

Donnerstag, 16. Mai bis Mittwoch, 22. Mai 2024

Preis pro Person

April

CHF 4470.- im Doppelzimmer/-kabine

CHF 960.- Zuschlag für Doppelzimmer/-kabine zur Alleinbenützung

Mai

CHF 4800.- im Doppelzimmer/-kabine

CHF 1195.- Zuschlag für Doppelzimmer/-kabine zur Alleinbenützung

Annullations- / SOS Jahresversicherung auf Anfrage

Teilnehmerzahl

Minimum 18, Maximum 20 Teilnehmer

Leistungen

- Flug Zürich – Hamburg/Oslo – Zürich mit Swiss in Economy inkl. Taxen
- 2 Übernachtungen im 4-Sterne Hotel Renaissance, Hamburg
- 1 Übernachtung auf MS Color Magic (Color Line Cruises), Kabinenkategorie Color Class mit Meerblick
- 3 Übernachtungen 4-Sterne Hotel Thon Opera, Oslo
- 6 x Frühstück, 2 x Abendessen, 2 x Mittagessen, 1 x Konzert-/Opernaperitif mit Wein und Canapés
- Sehr gute Karten für Konzert und Opern
- Führungen, Besichtigungen, Transfers, Eintritte gem. Programm
- Örtliche deutschsprechende Reiseleitung
- Atlas Reisebegleitung ab/bis Zürich

Nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- Versicherung

Reiseformalitäten

Schweizer Bürgerinnen und Bürger benötigen einen gültigen Reisepass oder ID.

Organisation und Buchung

Atlas Reisen, Birmensdorferstrasse 55, Postfach, 8036 Zürich,

Tel. 044 259 80 08, gruppen@atlas-reisen.ch

www.atlas-reisen.ch

Mitglied des Reisegarantiefonds.